

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rigi-Kaltbad. In Luzern starb letzten Samstag, im Alter von 68 Jahren, Wittwe Segesser-Faaden, frühere Besitzerin des Rigi-Kaltbades. Dem „Berne Tagbl.“ wird diesbezüglich aus Luzern geschrieben: „Wie uns aus sicherer Quelle mitgeteilt wird, hat sich in letzter Stunde ein Konsortium von Freunden der Familie zusammengetan, um den Söhnen und Töchtern der Frau Segesser das Hotel Kaltbad zu erhalten. Dieses Konsortium hat den Obligationären des Hotels, bezw. der jetzigen Aktiengesellschaft, eine Offerte zugehen lassen, welche es ermöglichen wird, die Aktien annähernd zum Nennwerte bar zurückzuzahlen.“

St. Gallen. Die Vorsaison in Ragaz scheint sich sehr gut anzulassen. Um Mitte März sind die ersten Kuranten aus den bündnerischen Winterkurorten eingetroffen und zur Zeit befinden sich an der Table d'hôte des „Hof Ragaz“ schon ca. 100 fremde Gäste.

Grindelwald. Von einem deutschen Offizier, im „Hotel Eiger“ logierend, und den Führern Rudolf und Johannes Kaufmann in Grindelwald wurde am Ostersonntag zum erstenmal in diesem Jahr die Jungfrau bestiegen. Die Tour ging glücklich von statten; die kühnen Bergsteiger sollen eine prächtige Aussicht genossen haben.

Neuchâtel. Herr Ringier-Schiesser hat mit 1. März die Liegenschaft „Chânelaz les Bains“ in der Nähe der Stadt pachtwise übernommen.

Waadt. Das günstige Frühjahrswetter lässt hoffen, die Linie Glion-Naye, die bis Mijoux schon und bis Caux nächstens befahren wird, könne bis Ende April geöffnet werden.

Die Kaiserin von Oesterreich soll in Territet eine Besitzung erworben haben, um sich dort ein prachtvolles Schloss bauen zu lassen.

Glion-Montreux. Wie uns mitgeteilt wird, haben die Herren Gebüder Küpper, Besitzer des „Hotel de l'Europe“ in Heidelberg das „Hotel Victoria“ in Glion um die Summe von 830,000 Fr. käuflich an sich gebracht. Das Etablissement wird seit 1. April unter der Firma Gehr. Küpper betrieben. Herr August Küpper wird das Hotel in Glion und Herr Eugen Küpper, langjähriger Direktor des Luzernerhof in Luzern, das Hotel de l'Europe in Heidelberg leiten.

Badenweiler. Auch die Hoteliers von Badenweiler haben in Verbindung mit dem Bade-Komitee das Kollektivannoncen-System adoptiert.

Briefkasten.

J. L. i. W. Warum wir in letzter Nummer das verpönte Wort *Fremdenindustrie* gebracht haben, geschah deshalb, weil es sich um den Titel des neu erstandenen Fremdenblattes in Liestal handelte. Gleichzeitig aber haben wir an den Verleger des „Fremdenblattes“ geschrieben, er möchte den Titel abändern und anstatt „Organ zur Hebung der Fremdenindustrie“, *Fremdenverkehr* setzen, welche Aenderung der Verleger bereitwilligst vorzunehmen uns erklärte.

E. G. i. R. Sie werden gut thun, nicht immer alles für baare Münze zu nehmen, was Ihnen von einem Annoncen-Genie berichtet wird. Wir haben z. B. einen ähnlichen Brief an ein hiesiges Hotel in unserer Mappe. In diesem Briefe schreibt der Verleger des „Guide officiel des Chemins de fer Belges“, ein Herr P. Guyot: „Ich habe das Vergnügen gehabt mit meiner Familie im August 1891 einige Zeit in Ihrem Hotel zu verbringen und erlaube mir deshalb, Ihnen unsern „Guide“ zu Reklamezwecken zu empfehlen etc.“ Herr Guyot hat wahrscheinlich gedacht, man führe in den

Schweizer Hotels keine Bücher. Wir haben nämlich Gelegenheit gehabt uns zu überzeugen, dass im August 1891 dieser Herr Guyot ein Zimmer in *4ter Etage* des betr. Hotels inne hatte, aber nur eine Nacht und ohne Familie. Sie sehen also, dass es diese Herren nicht immer genau nehmen, wenn es sich darum handelt, andern Leuten den Speck durch den Mund zu ziehen.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstände, oder beim Offiziellen Centralbureau od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, Herrn Tschumy in Ouchy, sowie auch bei Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le Président du Comité, au Bureau central officiel ou chez M. Tschumy à Ouchy, Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez M. F. Wegenstein, Hôtel Suisse, Neuhausen:

Grundzüge für den Entwurf eines Bundesgesetzes über Lebensmittelpolizei.

Indications concernant un projet de loi fédérale sur la surveillance des produits alimentaires.

Foulard-Seide

— bedruckte — Frs. 1.50 Cts. per Meter

bis Frs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Frs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ —.65—4.85
Seiden-Spitzentoffe	„ „ 3.15—67.50
etc.	Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Max Cettinger
Basel

Wer darauf hält, im Obst und Gemüse

höchste Erträge

zu erzielen, auch jeder Blumenfreund und jeder

Villa- und Gartenbesitzer verlangen gratis und franco: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versand für die Westschweiz, einschliesslich der Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen. Versand für die Ostschweiz, einschliesslich der Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch A. Rebmann in Winterthur. 206

Stellegesuch.

Ein junger Mann, Schweizer, der deutschen und französischen Sprache mächtig und seit mehreren Jahren im Hotelfache tätig, sucht Stelle als **Controleur** in einem Hotel der Schweiz oder des Auslandes. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Eintritt nach Belieben. Correspondenzen zur Weiterbeförderung an die Expedition des Blattes erbeten.

Unter Chiffre C. 69 P. H. 247

Trésor des Maitres d'Hôtels

150 Menus de 2 à Fr. 30.

Prix Frs. 7.— 254

Alb. Maillard, Prof., Lausanne.

Orzschmitte

Glücks

jeder Art für Handel und Industrie werden als Spezialität rasch, gut und preiswürdig erstellt im

ART. INSTITUT

Orell Füßli

in ZÜRICH

Bureau im Bären, I. Stock.

Auf Verlangen werden Zeichnungen nach der Natur aufgenommen und Entwürfe geliefert.

Max Cettinger
St. Ludwig i. S.

Versilberung aller Hotelgeräthschaften: Spezialität.

Gewichtsversilberung von Essbestecken à la Christoffe, Gabel, Messer, Löffel à Fr. 1.50 per Stück mit Garantie der Silberauflage. Ferner: Kaffee-, Thee-, Milch- und Rahmkännchen, Service, Plateaux-Teller, Champagnerkittel, Tafelleuchter, Hand- und Klavierleuchter, Pfeffer- und Salzständer etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

Versilberungsanstalt F. Bock & Lutz, Zürich, Industriequartier.

Reparaturen an alten Gegenständen werden prompt besorgt. 243

Geschäftsbücher-Fabrikation Spezialität

Hotel-Comptabilität

Kontrolle u. Statistik.

Bei diversen Ausstellungen prämiert.

Buchbinderei, Druckerei
Perforier-, Linier- und Präge-Anstalt
mit mech. Betrieb

Zeitungsmappen, Spielkartenetuis
Speise- und Weinkarten-Fabrikation

Artistische Menus
Billigste Closetpapiere

Rollen, Packete, Apparate
Elegante Papier-Servietten

Engros-Papier-Lager

Vollständige Bureau-Einrichtungen

E. Fenner-Matter

Basel

(neben dem Rathaus).

Preisangaben, Muster u. Auskunft
zu Diensten. 255

Eine jüngere Tochter

von 20 Jahren, von angenehmem
Aeusseren wünscht in der französischen
Schweiz Stelle als

Lingère-Volontairin

um zugleich im **Servieren** sich zu
vervollkommen.

Offerten unter Chiffre H 257 R an
die Expedition.

Speise- und Weinkarten

in geschmackvoller Ausföhrung
liefert prompt und billig

Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Hans Stichelberger, Ingenieur, Basel

mech. Eisenbau-Werkstätte & techn. Bureau

Universal-Rettungs-Leiter

PROTEKTOR

für Hôtels, Fabriken, Theater

Vorzüge dieser Leiter:

Geschlossen, jedoch stets gebrauchsfertig

Für Unbefugte unbenutzbar

Leicht zu handhaben — Ausserordentlich stabil

Überall anzubringen — Ohne Verunzierung der Gebäude

Entwürfe und Vorschläge kostenlos.

Automatischer Kamin-aufsatz

„PROMETHEUS“

Kein Rauch mehr in Küche und Wohnung, bei allem Wind und Wetter.

Funkenfänger. Russfänger.

Elektrische Läuterwerke & Wecker.

Geschlossen 158 Offen

Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.

Mässige Preise.

Gute Bedienung.

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle

II. Rang. — II. Ordre.

La plus belle situation
près la gare Central Suisse.

Prix modérés. Service soigné.

S. REY-GUYER, propr.

126

THUN

Hotel & Pension Bellevue

Eröffnung: 1. Mai.

Neuer Besitzer: H 3045 Y

F. HAERLIN

langjähriger Direktor vom Hotel Bellevue, Bern. 249

Max Cettinger
Zürich

Kellner-Volontair

wird für die Saison in einem Gasthof
der französischen Schweiz zu **placieren**
gesucht gegen freien Unterhalt.
Offerten unter Chiffre W 3168 Y an
Haasenstein & Vogler in Bern.

Secrétaire.

Un jeune homme connaissant à fond le service et la cuisine, parlant trois langues, cherche une place de II Secrétaire dans une maison I. Rang en Italie ou en Allemagne. Offres sous Chiffre O 6367 à Orell Füssli, Annonces à Zurich. [OF 6367] 253

Hotel-Fahnen.

Fahnen, Flaggen, Wimpel in allen Nationalfarben, mit und ohne Wappen und Schrift, verfertigt
A. Arbenz, Decorateur
Zürich, U. 15.

Teppiche

am Stück
MILIEUX

Bettvorlagen

Alle Läuferstoffe

Tischteppiche

1^{re} Linoleum in allen Breiten

Thürvorlagen

ferner, als Occasion:

1 Posten reinwoll. Bettdecken

(weiss mit Endstreifen) 150x205 cm.

à Fr. 11.— 12 per Stück

(Muster franco)

empfiehlt

J. Hallensleben

Engros-Lager: Luzern

Habsburgerhof, Seidenhofstrasse 4.

SWISS CHAMPAGNE

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

BILLARDS von
F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN
 Telephone. **Permanente Ausstellung** Telephone.
 von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
 von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
 Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörs.
 Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
 Medaille. — **Caufé**. — **Reparaturen**.
 Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138
 Electriche Beleuchtung. **Eigene Wasserkraft.**

Thonwaarenfabrik Allschwil.
PASSAVANT-ISELIN, BASEL.
 Englische Washout-Closets aller Art.
 Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior.
 Und andere von anerkannt bester Construction.
 Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend.
Grösstes Lager des Continents.
 Automatisch spülende Closet-Einrichtungen.
 Englische Toilette- und Wasch-Ständer
 für Villas, Hôtels und Restaurants.
 Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen
 aller Art. 146a
 Englische Faience Badewannen aus einem Stück
 für Mineral- und andere Bäder.
 Dutzende im Jahr an Hôtels und Private, Schwefel-,
 Salz- und Jodbäder geliefert.
 Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Flaschen * **Böhmische Flaschen**
 Fabrikat
 Offerte in bester Qualität 60 Tage Ziel. Comptant 3% Sconto.
 Burgunder- und Bordeaux-, flachbündig, einfach Glas, 1/2 Mass Fr. 11.50
 Bordeaux- und Burgunder-, flachbündig, Doppelglas, 1/2 Mass " 12.—
 Bierflaschen mit Patent-Verschluss, 1/2 und 1/3 Liter " 19.—
 Champagner- und Astifflaschen, extra stark, 1/2 Mass " 15.50
 Literflaschen, Burgunder- und Bordeaux-Form, flachbündig " 13.50
Korbf Flaschen * Eigenes Fabrikat * Demyohns
 Inhalt Liter 10 12 15 20 25 30 40 45 50 60
 rohes Geflecht à 1.35 1.50 1.75 1.90 2.15 2.35 2.85 3.— 3.25 3.75
Friedrich Beff, Korbf Flaschen-Fabrikant, Aarburg.

GROSSES
CHAMPAGNER-
LAGER
Prima Marken.
 Moët & Chandon, Heidsieck & Cie., G. H. Mumm & Cie.,
 Louis Roederer, Veuve Clicquot, Pommery & Greno,
 H. Piper & Cie., A. de Montebello & Cie., Giesler & Cie.,
 Theoph. Roederer & Cie., Deutz & Geldermann,
 De St. Marcoux & Cie.
 Schweizer Marken: Bouvier Frères, Louis Mauler.
 Deutsche Marken:
 Mathews Müller, Burgeff & Cie., Chr. Adt. Kupferberg & Cie.,
 220 Gebr. Feist & Söhne.
Rooschütz & Cie., Bern.

Grösstes
Tapeten-Lager
 Billigste Bezugsquelle.
Musterkarten franco.
 Stets spottbillige
Ausverkaufs-Parteien
 in modernsten Dessins und bester
 Qualität bei
E. Fenner-Matter
 Basel. 256

Chemische Analysen und Gutachten
 über fehlerhafte und kranke Weine sowie
 auch die Heilung solcher übernimmt
 billigst:
Eduard Lutz in Luttenberg.
 Post: Thal (St. Gallen) 227

Erste Pilsner Actienbrauerei
 in Pilsen.
Bürgerliches Bräuhaus
 (Bürgerbräu) in München
Aktienbrauerei
 z. **Feldschlösschen**
 in Rheinfelden
 Die berühmten Flaschen-Export-
 biere obiger Exportbrauereien em-
 pfehlen nach dem isoorometrischen
 Verfahren mit Kohlensäuredruck ab-
 gefüllt.
Der Depositär
 für die Kantone um Vindobona, Stettin-
 see, die Orte der Brühlbahnlinie
 und den Canton Tessin
Carl Gossweiler, Luzern
 Burgerstrasse 15 (Telephone)
 Die Firma lässt nicht reisen
 und ist dadurch in der Lage den
 Herren Hotelier, Wirten und den Tfr.
 Pensionen ganz besondere Vorteile
 zu bieten.
 Man verlange gefl. Preisacourant
 und Muster. 200

Rohr-Möbel.
 Alle courante Façons liefert zu billigen
 Preisen 236
G. SCHULZ, Rohrmöbelfabrik,
 Colmarstrasse 31, BASEL.
 Illustr. Preis-Courant gratis und franco.

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.
 Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges,
 in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schöne freie Lage
 mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene
 Terrassen. Elegante Appartements und einzelne Zimmer.
 Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage.
 Electriche Licht und Niederdruck-Dampfheizung in
 allen Zimmern. 117
 Es empfiehlt sich bestens
 der Besitzer: **Friedrich Harter.**

Flaschen-Korkmaschinen
 Spühl-, Füll-, Verkapselungs-
 Apparate etc. neuester bestbewährter
 Construction. Schlauch-Geschirre,
 Circular-Pumpen, sowie sämtliche
 Kellerei-Geräthe. 170
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

FABRIQUE DE CHAUDRONNERIE
SALM-NOSÉDA, LOCLE & CHAUX-DE-FONDS.
 Fabrikation de casseroles, sautoirs, marmittes, braisiers en cuivre,
 à des conditions lutant avec avantage, comme prix et qualité,
 avec les meilleures maisons de France. (H 2736 Y) 242

Hotel- und Restaurations-Herde
 mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen
Back- und Bratapparate
 liefert als Spezialität die
Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.
450
Arbeiter.
Tägliche
Produktion
65
Kochherde.

CORNAZ FRÈRES & C^{ie}
LAUSANNE
 MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
 SPÉCIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
 Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“
 — Médaille d'or à Paris 1889. — 38

Carl Pfaltz, Basel
Südwein-Import- & Versandgeschäft
 Schutzmärk. empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vor-
 theilhaftesten Bezuge von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,
 Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth,
 in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und ächter Waare.
 Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

Central-Stellenvermittlungs-Bureau
 des Schweizer Hotelier-Vereins.
Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen				Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl.	ital.		
1. Köchinnen	"	"	"	"	dtseh. Schw. u. Paris	April-Juni
2. Chef de cuisine	"	"	"	"	deutsche Schweiz	Jahresstelle
3. Sekr.-Buchh. u. Caissier	"	"	"	"	"	April-Mai-Juni
4. Saalbediener	"	"	"	"	"	sofort
5. Zimmermädchen	"	"	"	"	"	"
6. Zimmerkellner	"	"	"	"	deutsche, Westschw.	"
7. Oberkellner	"	"	"	"	Östschw. u. Italien	Saison 1893
8. Saalkellner	"	"	"	"	d. Schw. Engad. u.	"
9. Oberkellner, jüngerer	"	"	"	"	deutsche Schweiz	März
10. Portier dessen Fran Mit- hilfe leisten kann	"	"	"	"	Unterwalden	Juni

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen				Eintritt
		d.	frz.	engl.	ital.	
5 Direktoren	25-45	"	"	"	"	sofort oder später
8 Sekretäre	21-35	"	"	"	"	"
28 Conc.-Cond.	20-40	"	"	"	"	"
26 Aides de cuisine	18-30	"	"	"	"	"
4 Kochlehrlinge	17-21	"	"	"	"	"
4 Hausknecht	25-40	"	"	"	"	"
9 Oberkellner	26-32	"	"	"	"	"
5 Küchenchefs	28-39	"	"	"	"	"
2 Sekretrinnen	20-30	"	"	"	"	"
3 Buffetdamen	25-35	"	"	"	"	"
12 Saalkellner	18-27	"	"	"	"	"
6 Restaurations-Kellner	24-28	"	"	"	"	"
24 Etage-Portiers	20-40	"	"	"	"	"
12 Unter-Portiers	18-25	"	"	"	"	"
11 Saalbediener	18-35	"	"	"	"	"
2 Lingères, eine erste	21-40	"	"	"	"	"
1 Putz- und Leinwand- wäscherin	16	"	"	"	"	"
6 Glätterinnen	20-30	"	"	"	"	"
3 Koch-Volontair	18-20	"	"	"	"	"

Reglements-Auszug.
 1. Jeder Stellensuchende, welcher unsere
 Vermittlung beansprucht, hat einzureichen:
 a) Zeugnis-Abschrift und Photographie in je
 zwei Exemplaren.
 b) Einen vollständig und richtig ausgefüllten
 Anmeldebogen.
 Das Formular des Anmeldebogens sammt
 Reglement ist unentgeltlich vom Central-
 Bureau zu beziehen.
 2. Es ist durchaus notwendig, dass sämt-
 liche auf dem Anmeldebogen gestellten Fragen
 mit klaren, genauen und gewissenhaften Angaben
 beantwortet werden.
 3. Briefe des Bureau oder dessen Auftrag-
 gebers sind umgehend zu beantworten.
 4. Vom Resultat der Verhandlung zwischen
 Stellensucher u. Prinzipal ist das Bureau sofort
 in Kenntnis zu setzen, selbst dann, wenn kein
 Engagement erfolgt ist.
 5. Wohnungsveränderungen unverzüglich
 dem Central-Bureau mitzuteilen.
 6. Das Central-Bureau übermacht die Papiere
 aller beim Central-Bureau angemeldeten und
 entsprechend scheinenden Bewerber dem Auf-
 trag gebenden Prinzipal.
 Dieser setzt sich dann in direkte Verbindung
 mit dem ihm passend scheinenden Bewerber.
Extrait du règlement.
 1. Tout postulant qui veut utiliser l'entre-
 mise de notre Bureau, doit nous remettre:
 a) Deux exemplaires de ses certificats (copies)
 et deux exemplaires de sa photographie.
 b) Une demande d'emploi, soigneusement
 rédigée dans toutes ses rubriques.
 Le Bureau central fournit gratuitement
 les formulaires des demandes d'emploi ainsi
 que le règlement.
 2. Il est indispensable que le postulant
 réponde à chacune des questions imprimées
 sur la demande d'emploi par des indications
 claires, précises et rigoureusement exactes.
 3. Les réponses aux lettres du Bureau ou
 de son mandataire doivent suivre par retour
 du courrier.
 4. Le Bureau doit être prévenu immédia-
 tement du résultat des pourparlers entre pos-
 tant et patron, alors même que ces pourparlers
 n'auraient pas abouti à un engagement.
 5. Tout changement de domicile sera com-
 munié de suite au Bureau central.
 6. Le Bureau central transmet au patron
 la recherche de personnel les papiers de tous
 les postulants inscrits auprès du dit Bureau
 et paraissant aptes pour la place vacante.
 Le patron se met ensuite en rapport direct
 avec le postulant qui semble lui convenir le
 mieux.

Bureau de Placement Central
 de la Société Suisse des Hôteliers.
Emplois vacants:

On demande	Langues				Lieu	Entrée
	all.	frs.	engl.	ital.		
1. cuisiniers	"	"	"	"	Suisse all. et Paris	Avril-Juin
1 chef de cuisine	"	"	"	"	Suisse allemande	place à l'année
3 secr.-compt. et caissiers	"	"	"	"	"	Avril-Mai-Juin
2 sommeliers de salle	"	"	"	"	"	de suite
4 femmes de chambre	"	"	"	"	"	"
4 sommeliers d'étage	"	"	"	"	Suisse occidentale	Saison 1893
5 I. sommeliers	"	"	"	"	Suisse allemande	"
8 sommeliers de salle	"	"	"	"	Suisse all., Eng. Frs.	"
1 I. sommelier, jeune	"	"	"	"	Suisse allemande	Mars
1 portier dont sa femme peut aider au service	"	"	"	"	Unterwald	Juin

Personnel enregistré:

Personnel	Age	Langues				Entrée
		all.	frs.	engl.	ital.	
5 Directeurs	25-45	"	"	"	"	de suite ou plus tard
8 secrétaires	21-35	"	"	"	"	"
28 conc.-conducteurs	20-40	"	"	"	"	"
26 aides de cuisine	18-30	"	"	"	"	"
4 apprentis cuisiniers	17-21	"	"	"	"	"
4 gouvernantes	25-40	"	"	"	"	"
9 I. sommeliers	26-32	"	"	"	"	"
5 chefs de cuisine	28-39	"	"	"	"	"
2 secrétaires femmes	20-30	"	"	"	"	"
3 gouv. d'office	25-35	"	"	"	"	"
12 sommeliers de salle	18-27	"	"	"	"	"
6 sommeliers de restaurant	24-28	"	"	"	"	"
24 portiers d'étage	20-40	"	"	"	"	"
12 II. portiers	18-25	"	"	"	"	"
11 sommeliers de salle	18-35	"	"	"	"	"
2 Lingères — une première	21-40	"	"	"	"	"
1 apprenti pour la pâtisserie	16	"	"	"	"	"
6 repasseuses	21-30	"	"	"	"	"
13 cuisiniers volontaires	18-20	"	"	"	"	"